OSZE

PC.DEC/1529
21 May 2026

Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

GERMAN
Original: ENGLISH

1565. Plenarsitzung
StR-Journal Nr. 1565, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1529
TERMIN, TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ (ASRC) 2026

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 3 des Ministerrats von Porto über die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz,

unter Berücksichtigung der Empfehlung des Forums für Sicherheitskooperation –

beschließt,

1. die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2026 am 17. und 18. Juni 2026 in Wien abzuhalten;

2. die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2026 gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten laut den Anhängen zu diesem Beschluss zu veranstalten.

PC.DEC/1529
21 May 2026
Annex 1

JÄHRLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2026

Wien, 17. und 18. Juni 2026

Tagesordnung

Mittwoch, 17. Juni 2026

10.00 – 11.00 Uhr	Eröffnungssitzung
11.00 – 12.00 Uhr	Sondersitzung: Die Sicherheitslage im OSZE-Raum
12.00 – 15.00 Uhr	Mittagspause
15.00 – 17.00 Uhr	Sondersitzung (Fortsetzung): Die Sicherheitslage im OSZE-Raum

Donnerstag, 18. Juni 2026

11.00 – 12.30 Uhr	Sondersitzung (Fortsetzung): Die Sicherheitslage im OSZE-Raum
12.30 – 13.00 Uhr	Schlusssitzung

PC.DEC/1529
21 May 2026
Annex 2

ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2026

Wien, 17. und 18. Juni 2026

Hintergrund

Das zehnte Treffen des OSZE-Ministerrats von Porto richtete mit seinem Beschluss Nr. 3 vom 7. Dezember 2002 die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC) ein, die einen Rahmen für die Intensivierung des Sicherheitsdialogs und für die Überprüfung der Arbeit der OSZE und ihrer Teilnehmerstaaten im Sicherheitsbereich bieten sowie Gelegenheit zum Meinungsaustausch über Fragen betreffend Rüstungskontrolle und vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen geben und den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen und regionalen Organisationen und Institutionen fördern soll.

Organisation

Ein Vertreter/eine Vertreterin des Amtierenden Vorsitzenden wird den Vorsitz in der Eröffnungs- und in der Schlusssitzung führen. Das Sekretariat wird ein Journal der Konferenz herausgeben.

In der Sondersitzung wird es einen Moderator/eine Moderatorin und einen Berichterstatter/eine Berichterstatterin geben.

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) wird seinen Beitrag zur Konferenz im Einklang mit seinen Verfahren, seinem Mandat und seinem Zuständigkeitsbereich leisten.

Die ASRC unterliegt der Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien der OSZE für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.

In allen Sitzungen wird für die Dolmetschung aus allen und in alle sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Im Anschluss an die Konferenz wird der Amtierende Vorsitzende einen ausführlichen Bericht über deren Arbeit zur Verteilung bringen.

Die Abteilung Kommunikation und Medienbeziehungen (COMMS) wird in geeigneter Weise die Medien informieren und ihre Arbeit eng mit dem Vorsitz abstimmen.

Teilnehmerkreis

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, hochrangige Vertreterinnen und Vertreter zu entsenden, und zwar hohe Beamtinnen und Beamte aus den Hauptstädten, die für die Sicherheitspolitik im OSZE-Raum zuständig sind.

An der Konferenz werden die OSZE-Institutionen sowie der Generalsekretär und das Konfliktverhütungszentrum (KVZ) teilnehmen. Die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die Kooperationspartner werden ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

Der Vorsitz kann auch Leiterinnen und Leiter von OSZE-Feldoperationen einladen, an der Konferenz teilzunehmen.

Der Vorsitz kann die Größe der Delegationen aus Platzbegründen begrenzen.

Der Vorsitz kann die im Beschluss Nr. 951 des Ständigen Rates vom 29. Juli 2010 angeführten im Sicherheitsbereich tätigen Organisationen einladen.

Der Vorsitz wird in Erwägung ziehen, im Sicherheitsbereich tätige wissenschaftliche Institute, Denkfabriken von internationalem Rang sowie NGOs einzuladen, Vertreterinnen und Vertreter in die nationalen Delegationen zu entsenden.

Der Vorsitz wird die Möglichkeit prüfen, hochrangige Ehrengäste als Rednerinnen und Redner zur Konferenz einzuladen.

Allgemeine Richtlinien für die Teilnehmenden

Die Arbeit der ASRC wird im Rahmen von Sitzungen erfolgen. Die Eröffnungssitzung wird eine Begrüßung durch den amtierenden Vorsitz beinhalten und soll die Grundlage für gehaltvolle, zielgerichtete und interaktive Diskussionen während der Sondersitzung bilden.

Zur Förderung einer dialogorientierten Aussprache sollten die Wortmeldungen der Delegationen so kurz und prägnant wie möglich und nicht länger als fünf Minuten sein. Die Moderatorinnen und Moderatoren werden gebeten, streng auf der Einhaltung dieser Beschränkung der Redezeit zu bestehen. Die vorherige Verteilung der Erklärungen und Wortmeldungen wird bessere Voraussetzungen für eine freie Diskussion schaffen.

Die Teilnehmenden sollten – entsprechend dem Informationsrundschreiben des OSZE-Sekretariats zu den organisatorischen Aspekten der Konferenz – dem OSZE-Sekretariat bis 9. Juni 2026 die Zusammensetzung ihrer ASRC-Delegation bekanntgeben.

Richtlinien für die Moderatorinnen und Moderatoren und Berichterstatterinnen und Berichterstatter

Die Moderatorinnen und Moderatoren sollten die Debatte zwischen den Delegationen erleichtern und fördern. Die Moderatorinnen und Moderatoren sollten die Diskussion erleichtern, indem sie Punkte einbringen, die ausschließlich mit dem Thema der Sitzung in Zusammenhang stehen.

Im Anschluss an die Konferenz sollten die Berichterstatterinnen und Berichterstatter in ihren schriftlichen Berichten auf Fragen, die in den Sitzungen thematisiert wurden, einschließlich der in den Sitzungen behandelten Anregungen, und andere sachdienliche Informationen eingehen. Von persönlichen Meinungsäußerungen ist in den Berichten Abstand zu nehmen.

Moderatorinnen und Moderatoren und Berichterstatterinnen und Berichterstatter sollten die in der jeweiligen Sitzung vorgebrachten konkreten Empfehlungen aufgreifen und zusammenfassen.